

Am hünstlichen Herd

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Am hünstlichen Herd
"Garten, Land und Herd" mit dem württembergischen
"Am hünstlichen Herd" mit dem württembergischen
"Am hünstlichen Herd" mit dem württembergischen

Ar. 275

Mittwoch, den 24. November 1926

53. Jahrgang

Strefemann verteidigt seine Außenpolitik

Die Reichstags-Sitzung des Dienstag

Die Erklärung der Regierungspartei löst die von der Mitte seit jeher vertretenen außenpolitischen Auffassungen auf. Die deutsch-nationale Opposition führte Prof. Soehlich vor. Graf Westarp äußerte, dass die Reichsopposition zur Außenpolitik in gewöhnlicher Form sprechen ließe. Strefemann hat erst nach der Oppositionsrede gesprochen, auch im Hinblick auf die außenpolitische Lage. Seine Rede war nach der ganzen Anlage eine Entgegnung auf die Kritik von rechts. Er forderte Geduld und Verständnis. Die an das Ausland gerichteten Forderungen hingen bestimmt und selbstständig. Die Rede war sehr gut vorbereitet und nicht reichlich. Die Reichsopposition hat seinen Worten, die in der Hauptsache die Rede über die Außenpolitik betrafen, die in der Hauptsache die Rede über die Außenpolitik betrafen, die in der Hauptsache die Rede über die Außenpolitik betrafen.

Um 1 Uhr eröffnet der Präsident die Sitzung, welche der Außenpolitik gewidmet ist. Die Erklärung der Regierungspartei beruht auf dem Grundsatz, dass die Regierungspartei unterirdische Außenpolitik erstrebt als oberstes Ziel. Die Erklärung der Regierungspartei beruht auf dem Grundsatz, dass die Regierungspartei unterirdische Außenpolitik erstrebt als oberstes Ziel. Die Erklärung der Regierungspartei beruht auf dem Grundsatz, dass die Regierungspartei unterirdische Außenpolitik erstrebt als oberstes Ziel.

Einem bedeutsamen Bestandteil dieser Politik bildet außer der im September d. J. durch den Vertrag von Versailles in der Weltordnung durchgeführten Maßnahmen, die in der Hauptsache die Rede über die Außenpolitik betrafen, die in der Hauptsache die Rede über die Außenpolitik betrafen, die in der Hauptsache die Rede über die Außenpolitik betrafen.

Der Vertrag, den die Regierungspartei in der Weltordnung durchgeführten Maßnahmen, die in der Hauptsache die Rede über die Außenpolitik betrafen, die in der Hauptsache die Rede über die Außenpolitik betrafen, die in der Hauptsache die Rede über die Außenpolitik betrafen.

Wir erwarten ferner, dass der Herr Außenminister bei dem im Zuge befindlichen und nachfolgenden Verhandlungen seine Anwesenheit bei den Verhandlungen in der Hauptsache die Rede über die Außenpolitik betrafen, die in der Hauptsache die Rede über die Außenpolitik betrafen, die in der Hauptsache die Rede über die Außenpolitik betrafen.

Wir erwarten ferner, dass der Herr Außenminister bei dem im Zuge befindlichen und nachfolgenden Verhandlungen seine Anwesenheit bei den Verhandlungen in der Hauptsache die Rede über die Außenpolitik betrafen, die in der Hauptsache die Rede über die Außenpolitik betrafen, die in der Hauptsache die Rede über die Außenpolitik betrafen.

Wir erwarten ferner, dass der Herr Außenminister bei dem im Zuge befindlichen und nachfolgenden Verhandlungen seine Anwesenheit bei den Verhandlungen in der Hauptsache die Rede über die Außenpolitik betrafen, die in der Hauptsache die Rede über die Außenpolitik betrafen, die in der Hauptsache die Rede über die Außenpolitik betrafen.

farziger Truppen. (Schluß) Wir behaupten, daß die deutsche Delegation in Genf für den vollständigen Ausbruch getun hat, wir behaupten besonders der Ausritt Spaniens, das im Kriege Deutschland gegenüber immer eine rituelle Haltung einnimmt. Der Ausritt Spaniens in den Balkan ist auch für uns eine Katastrophe. Nach mir sollen keine Niederlagen.

unser Partei in die Mitarbeit an der Regierung eintritt. dann wird sie eben so sehr als Oppositionspartei in der Außenpolitik die Lösung einnehmen, die ihr für nationale Zwecke vorschwebt. Der Ausritt Spaniens ist in der Außenpolitik eine Unterbrechung der nationalen Politik angenommen hat. Hierfür ergreift Reichsminister des Innern Dr. Strefemann das Wort.

Er erklärte zunächst an, daß der deutsch-nationale Redner seine und seiner Freunde Überzeugung von der Ehrlichkeit des französischen Außenministers zum Ausdruck gebracht habe. Dr. Soehlich erklärte, daß die Opposition der Regierung nur einen Zweck habe, nämlich die Regierung zu zwingen, daß sie für einen Nationalismus Verantwortung übernehme, wie er vielfach zum Ausdruck gekommen ist.

Dr. Soehlich erklärte, daß die Opposition der Regierung nur einen Zweck habe, nämlich die Regierung zu zwingen, daß sie für einen Nationalismus Verantwortung übernehme, wie er vielfach zum Ausdruck gekommen ist. Dr. Soehlich erklärte, daß die Opposition der Regierung nur einen Zweck habe, nämlich die Regierung zu zwingen, daß sie für einen Nationalismus Verantwortung übernehme, wie er vielfach zum Ausdruck gekommen ist.

Dr. Soehlich erklärte, daß die Opposition der Regierung nur einen Zweck habe, nämlich die Regierung zu zwingen, daß sie für einen Nationalismus Verantwortung übernehme, wie er vielfach zum Ausdruck gekommen ist. Dr. Soehlich erklärte, daß die Opposition der Regierung nur einen Zweck habe, nämlich die Regierung zu zwingen, daß sie für einen Nationalismus Verantwortung übernehme, wie er vielfach zum Ausdruck gekommen ist.

Dr. Soehlich erklärte, daß die Opposition der Regierung nur einen Zweck habe, nämlich die Regierung zu zwingen, daß sie für einen Nationalismus Verantwortung übernehme, wie er vielfach zum Ausdruck gekommen ist. Dr. Soehlich erklärte, daß die Opposition der Regierung nur einen Zweck habe, nämlich die Regierung zu zwingen, daß sie für einen Nationalismus Verantwortung übernehme, wie er vielfach zum Ausdruck gekommen ist.

Dr. Soehlich erklärte, daß die Opposition der Regierung nur einen Zweck habe, nämlich die Regierung zu zwingen, daß sie für einen Nationalismus Verantwortung übernehme, wie er vielfach zum Ausdruck gekommen ist. Dr. Soehlich erklärte, daß die Opposition der Regierung nur einen Zweck habe, nämlich die Regierung zu zwingen, daß sie für einen Nationalismus Verantwortung übernehme, wie er vielfach zum Ausdruck gekommen ist.

Dr. Soehlich erklärte, daß die Opposition der Regierung nur einen Zweck habe, nämlich die Regierung zu zwingen, daß sie für einen Nationalismus Verantwortung übernehme, wie er vielfach zum Ausdruck gekommen ist. Dr. Soehlich erklärte, daß die Opposition der Regierung nur einen Zweck habe, nämlich die Regierung zu zwingen, daß sie für einen Nationalismus Verantwortung übernehme, wie er vielfach zum Ausdruck gekommen ist.

Investigation, an welchen die der Rat des Völkerbundes mit Mehrheit beschloß, an welchem er auch die Mehrheit beschloß, an welchem er auch die Mehrheit beschloß, an welchem er auch die Mehrheit beschloß.

Wenn ich unteren Willen zur loblichen Aufhebung der Entwurfsbestimmungen und unter Einverständnis mit der Durchführung des Untersuchungsberichts des Völkerbundes nochmals betone, so kann ich das nicht tun, ohne auch bei dieser Gelegenheit darauf hinzuweisen, daß es für Deutschland eine unbedingte Notwendigkeit ist, auf seiner Forderung der allgemeinen Ablehnung zu bestehen. Wir müssen der Welt immer wieder den Augen halten, daß es auf der einen Seite unmöglich und mit der Gleichberechtigung im Völkerbund unvereinbar ist, die allgemeine Mitgliedschaft fortzusetzen zu lassen, dabei aber einem einzelnen Staate die völlige Unterwerfung auszusprechen und ihn einzeln zu kontrollieren.

Wenn ich unteren Willen zur loblichen Aufhebung der Entwurfsbestimmungen und unter Einverständnis mit der Durchführung des Untersuchungsberichts des Völkerbundes nochmals betone, so kann ich das nicht tun, ohne auch bei dieser Gelegenheit darauf hinzuweisen, daß es für Deutschland eine unbedingte Notwendigkeit ist, auf seiner Forderung der allgemeinen Ablehnung zu bestehen. Wir müssen der Welt immer wieder den Augen halten, daß es auf der einen Seite unmöglich und mit der Gleichberechtigung im Völkerbund unvereinbar ist, die allgemeine Mitgliedschaft fortzusetzen zu lassen, dabei aber einem einzelnen Staate die völlige Unterwerfung auszusprechen und ihn einzeln zu kontrollieren.

Wenn ich unteren Willen zur loblichen Aufhebung der Entwurfsbestimmungen und unter Einverständnis mit der Durchführung des Untersuchungsberichts des Völkerbundes nochmals betone, so kann ich das nicht tun, ohne auch bei dieser Gelegenheit darauf hinzuweisen, daß es für Deutschland eine unbedingte Notwendigkeit ist, auf seiner Forderung der allgemeinen Ablehnung zu bestehen. Wir müssen der Welt immer wieder den Augen halten, daß es auf der einen Seite unmöglich und mit der Gleichberechtigung im Völkerbund unvereinbar ist, die allgemeine Mitgliedschaft fortzusetzen zu lassen, dabei aber einem einzelnen Staate die völlige Unterwerfung auszusprechen und ihn einzeln zu kontrollieren.

Wenn ich unteren Willen zur loblichen Aufhebung der Entwurfsbestimmungen und unter Einverständnis mit der Durchführung des Untersuchungsberichts des Völkerbundes nochmals betone, so kann ich das nicht tun, ohne auch bei dieser Gelegenheit darauf hinzuweisen, daß es für Deutschland eine unbedingte Notwendigkeit ist, auf seiner Forderung der allgemeinen Ablehnung zu bestehen. Wir müssen der Welt immer wieder den Augen halten, daß es auf der einen Seite unmöglich und mit der Gleichberechtigung im Völkerbund unvereinbar ist, die allgemeine Mitgliedschaft fortzusetzen zu lassen, dabei aber einem einzelnen Staate die völlige Unterwerfung auszusprechen und ihn einzeln zu kontrollieren.

Wenn ich unteren Willen zur loblichen Aufhebung der Entwurfsbestimmungen und unter Einverständnis mit der Durchführung des Untersuchungsberichts des Völkerbundes nochmals betone, so kann ich das nicht tun, ohne auch bei dieser Gelegenheit darauf hinzuweisen, daß es für Deutschland eine unbedingte Notwendigkeit ist, auf seiner Forderung der allgemeinen Ablehnung zu bestehen. Wir müssen der Welt immer wieder den Augen halten, daß es auf der einen Seite unmöglich und mit der Gleichberechtigung im Völkerbund unvereinbar ist, die allgemeine Mitgliedschaft fortzusetzen zu lassen, dabei aber einem einzelnen Staate die völlige Unterwerfung auszusprechen und ihn einzeln zu kontrollieren.

Wenn ich unteren Willen zur loblichen Aufhebung der Entwurfsbestimmungen und unter Einverständnis mit der Durchführung des Untersuchungsberichts des Völkerbundes nochmals betone, so kann ich das nicht tun, ohne auch bei dieser Gelegenheit darauf hinzuweisen, daß es für Deutschland eine unbedingte Notwendigkeit ist, auf seiner Forderung der allgemeinen Ablehnung zu bestehen. Wir müssen der Welt immer wieder den Augen halten, daß es auf der einen Seite unmöglich und mit der Gleichberechtigung im Völkerbund unvereinbar ist, die allgemeine Mitgliedschaft fortzusetzen zu lassen, dabei aber einem einzelnen Staate die völlige Unterwerfung auszusprechen und ihn einzeln zu kontrollieren.

Wenn ich unteren Willen zur loblichen Aufhebung der Entwurfsbestimmungen und unter Einverständnis mit der Durchführung des Untersuchungsberichts des Völkerbundes nochmals betone, so kann ich das nicht tun, ohne auch bei dieser Gelegenheit darauf hinzuweisen, daß es für Deutschland eine unbedingte Notwendigkeit ist, auf seiner Forderung der allgemeinen Ablehnung zu bestehen. Wir müssen der Welt immer wieder den Augen halten, daß es auf der einen Seite unmöglich und mit der Gleichberechtigung im Völkerbund unvereinbar ist, die allgemeine Mitgliedschaft fortzusetzen zu lassen, dabei aber einem einzelnen Staate die völlige Unterwerfung auszusprechen und ihn einzeln zu kontrollieren.

Wenn ich unteren Willen zur loblichen Aufhebung der Entwurfsbestimmungen und unter Einverständnis mit der Durchführung des Untersuchungsberichts des Völkerbundes nochmals betone, so kann ich das nicht tun, ohne auch bei dieser Gelegenheit darauf hinzuweisen, daß es für Deutschland eine unbedingte Notwendigkeit ist, auf seiner Forderung der allgemeinen Ablehnung zu bestehen. Wir müssen der Welt immer wieder den Augen halten, daß es auf der einen Seite unmöglich und mit der Gleichberechtigung im Völkerbund unvereinbar ist, die allgemeine Mitgliedschaft fortzusetzen zu lassen, dabei aber einem einzelnen Staate die völlige Unterwerfung auszusprechen und ihn einzeln zu kontrollieren.

Dr. Soehlich erklärte, daß die Opposition der Regierung nur einen Zweck habe, nämlich die Regierung zu zwingen, daß sie für einen Nationalismus Verantwortung übernehme, wie er vielfach zum Ausdruck gekommen ist. Dr. Soehlich erklärte, daß die Opposition der Regierung nur einen Zweck habe, nämlich die Regierung zu zwingen, daß sie für einen Nationalismus Verantwortung übernehme, wie er vielfach zum Ausdruck gekommen ist.

Dr. Soehlich erklärte, daß die Opposition der Regierung nur einen Zweck habe, nämlich die Regierung zu zwingen, daß sie für einen Nationalismus Verantwortung übernehme, wie er vielfach zum Ausdruck gekommen ist. Dr. Soehlich erklärte, daß die Opposition der Regierung nur einen Zweck habe, nämlich die Regierung zu zwingen, daß sie für einen Nationalismus Verantwortung übernehme, wie er vielfach zum Ausdruck gekommen ist.

Dr. Soehlich erklärte, daß die Opposition der Regierung nur einen Zweck habe, nämlich die Regierung zu zwingen, daß sie für einen Nationalismus Verantwortung übernehme, wie er vielfach zum Ausdruck gekommen ist. Dr. Soehlich erklärte, daß die Opposition der Regierung nur einen Zweck habe, nämlich die Regierung zu zwingen, daß sie für einen Nationalismus Verantwortung übernehme, wie er vielfach zum Ausdruck gekommen ist.

Dr. Soehlich erklärte, daß die Opposition der Regierung nur einen Zweck habe, nämlich die Regierung zu zwingen, daß sie für einen Nationalismus Verantwortung übernehme, wie er vielfach zum Ausdruck gekommen ist. Dr. Soehlich erklärte, daß die Opposition der Regierung nur einen Zweck habe, nämlich die Regierung zu zwingen, daß sie für einen Nationalismus Verantwortung übernehme, wie er vielfach zum Ausdruck gekommen ist.



Landwirte, verbilligt eure Fütterung durch Verwendung von Melasse!

Für die Rassen anbauende Landwirtschaft ist es von entscheidender Bedeutung, mit allen Mitteln um eine Erhaltung des Melassewertes zu bemühen. Denn die Verbilligung der Melasse in gegenwärtig billigerem Umfange ist bei einiger Weisheit, den Weg der Melasse in entscheidendem Maße zu beeinflussen. Nicht nur der Melassewert, sondern auch die Verbilligung gegenüber dem Getreide, sondern auch die Tatsache, daß in der Vorkriegszeit die Melassekosten der Fütterung der Melasse zu Futterzusatz bei weitem nicht erreicht waren, zeigen, daß hier der Hebel angesetzt ist.

Andererseits wird nicht nur die Rassen anbauende Landwirtschaft, sondern die Landwirtschaft in ihrer Gesamtheit auf Grund des gegenwärtigen Standes der Melassepreise schon von rein wirtschaftlichen Standpunkten mit dem Melassewert auf die Verbilligung der Melasse hingewiesen, wenn anders sie die ihr gebührende Ertragsmöglichkeiten nicht ausnützen will.

Über nicht nur die Futterqualität der Melasse.

Die im Nährwert von 50 Pfund Zucker bei 1 Zentner Melasse für den Tierorganismus nutzbar macht, verdient besondere Hervorhebung, sondern die

Melassefütterung erhöht den Wert des Düngers beträchtlich, da sie 1,5 Prozent Stickstoff und 6 Prozent Kali enthält. Betrachtet man den Wert des Stickstoffs mit 20, und den Wert des Kalis mit 0,80 Mt., der in 1 Zentner Melasse enthalten ist, und mit dem Düng dem Boden wieder zugeführt wird, so ergibt sich, daß bei den heutigen Melassepreisen die Nährwertleistungen der Melasse nahezu kostenlos zur Verfügung stehen.

Jedoch nicht nur wirtschaftliche, sondern auch in herborogener Weise fütterungsmedizinische Gesichtspunkte weisen darauf hin, welche Vorteile für die Landwirtschaft und ihre Viehhaltung in der Melasse enthalten sind.

Die Melasse ist das billigste und wertvollste Zusatzfüttermittel, das der heutigen Landwirtschaft aus ihrer eigenen Quelle zuwächst. Sie ist sowohl in rohem, unangefärbtem (grüner Melasse), als auch in fabrikmäßig an Isocanone-Färbung angereichertem Zustande zu bekommen.

Die Verwendung der grünen Melasse erfolgt zweckmäßigerweise nicht in dem oben beschriebenen Zustande, wie sie von der Industrie geliefert wird, sondern man verdünnt die Melasse nach Möglichkeit mit warmem Wasser im Verhältnis 1:3 oder 1:4 und vermischt sie mit einem quellfähigen Zusatzfüttermittel der eigenen Wirtschaft. Hierzu kommt besonders gutes Stroh, Heu aus Futter- und Ställenstreu, in Frage. Auch solches Heu und Stroh, das vom Tier nicht gern aufgenommen wird, kann gebädelt und dann vorzuziehen mit Melasse bewässert werden. In größeren Betrieben ist die maßhaltige Verbindung und Vermischung unter Verwendung des Abpumpers der Antriebskraft zur Erwärmerung des Wassers zu empfehlen. In kleineren Betrieben läßt sich die Mischung leicht mit der Hand (Gießkanne) durchführen, wobei zur Gewöhnung des Tieres ein flechtiger Kessel mit Unterleereung benutzt wird. Praktische Erfahrungen haben ergeben, daß mit 200 Liter 5 Pfund reine Melasse mit 6 Pfund Stroh gemischt werden. Die Verdünnung kann sofort nach dem Vermischen erfolgen oder, soweit dies nach den gegebenen Verhältnissen in den einzelnen Wirtschaften durchführbar und nützlich erscheint, nach Mähndruck Gärung der Mischung, die ein sehr wohl-

riechendes und die Frucht erhöhdendes Futter ergibt. Rückstände in den Futtertrögen müssen, soweit solche am Abend noch vorhanden sind, restlos beseitigt werden. In Wirtschaften, in denen reichliche Fruchtleistungen angestrebt werden, ist es empfehlenswert, als Melasseerzeuger getrocknete Strohfrümmel oder getrocknete Strohtraber u. a. zu verwenden.

Um allgemeinen erfährt sich das fertige Melassefüttermittel, das lange Zeit haltbar ist in der Landwirtschaft großer Beliebtheit. Am zweckmäßigsten ist es, das Futterfabriken, die über Einzelverarbeitungsanlagen verfügen, die Verteilung von Melassefüttermitteln durchzuführen. Die Produktionskosten sind ein sehr geeigneter Faktor und mit diesem anzunehmen ein sehr bombastisches und nicht-treffendes Proband zu bilden. Gleichzeitig hat die Melasseverarbeitung durch die Zuckerfabriken den Vorteil der Gewinnsteigerung von Erzeugnis- und Kostenstellen für sich, andererseits liefert sie die Zweckmäßigkeit der Mischung in sich ein, die im Futtermittelhandel zeit- und teilweise zu beachtenden Mühen gehen hat.

Im Futtermittelhandel haben sich als im Nährwert am sichersten zu beurteilende Mischungen diejenigen bewährt, die mit einem einzigen bestimmten und gut bekannten Melasseerzeuger bemittelt sind. Zu diesen gehören:

- die Biererebmelasse mit 50-60 Prozent Melasse,
- die Rastenermelasse mit 60-70 Prozent Melasse,
- die Reissenermelasse mit 60 Prozent Melasse,
- die Schönmelasse mit 60 Prozent Melasse,
- die Weizenmelasse mit 60 Prozent Melasse,
- die Weizenmelasse mit 60 Prozent Melasse.

Im Anschlußungen in der Qualität des Melassefüttermittels anzuschließen empfiehlt es sich für die Landwirtschaft, vom Handel Garantie über den Melasseerzeuger und den Melasseerzeuger zu fordern und gegebenenfalls zur Prüfung Proben zur Untersuchung in die Kontrollstationen einzuschicken.

Die Fütterung aus der verschiedenen Tiergattungen hat nach den Verdiensten aller praktischen Landwirte, aller wissenschaftlichen Autoritäten, aller Tierärzte außerordentliche Vorteile.

Bei Werden beliebt das Melassefüttermittel fast vollständig die fette und gefährliche Kost, benützt gutes und altes Vieh, auch Jungvieh, aufzuhalten und ausgereichtes Leistungsfähigkeit. Wer dieses Futtermittel einmal in seinem Viehbestand verwendet hat, macht in der beschriebenen Mischung so nützliche Erfahrungen, daß er sich kaum entschließen wird, von der Melassefütterung wieder abzugehen.

Dem Melassefütterer läßt sich das Urteil dahin zusammenfassen: Melassefütterer sind viele und gute Mischungen.

Bei Erzeuger lautet das entsprechende Urteil: „Schnelle, erfolgreiche Mast und hochleistungsfähiges Vieh.“

Nach den bisherigen Erfahrungen verifiziert man folgende Melassemengen mit bestem Erfolge an die verschiedenen Tiergattungen:

- an Rasse je nach Größe 2-4 Pfund,
- an Milchvieh 2-2 1/2 „
- an Jungrindern 3-4 „
- an Kalbweibern je nach Größe 4-5 „
- an Melassevieh 4-5 1/2 „

Für die Melassefütterung der Milch- und Mutter, sowie der Mastprobleme ist die Melasse keinen abträglichen Einfluß aus. Jedoch ist zu beachten, daß vornehmlich Weiden nur das Normale barfellen. Man beginnt mit kleinen Mengen und langsam, innerhalb 8 bis 10 Tagen auf die normale Portion. Bei hochtragenden Tieren ist man vorzüglich mit der Melassefütterung, da gelegentlich hierbei Verfallsen zu beobachten war.

Die Melassefütterung ist für die Tierindustrie und für die Rassen anbauende Landwirtschaft heute mehr denn je eine Lebensfrage. Die zweckmäßige Verwendung dieses billigen und wertvollen Füttermittels trägt zur Verbesserung der Rentabilität der landwirtschaftlichen Viehhaltung und somit der gesamten landwirtschaftlichen Produktion wesentlich bei.

Darum, heutiger Landwirte, verbilligt nicht mehr, das ihr aus heutiger Quelle nutzbarste Futtermittel zu verwenden und ihr dadurch die gegenwärtig höhere Misset zu erleichtern!

Die Anbauflächen für Wintergerste im Wirtschaftsjahr 1926/27

Über die Anbauflächen für Wintergerste im Wirtschaftsjahr 1926/27 gibt eine Rundfrage der Preisberichtsstelle beim Statistischen Reichsanstitut vom 15. Oktober d. J., wobei sich die Verteilung machen läßt, daß die Flächen für Wintergerste und die geringfügige Erweiterung der Wintergersteanbauflächen, während man bereits in den Jahren von 1917/18 bis 1925/26 nicht einwandfrei. Diese Tendenz tritt in nachfolgenden wieder gegebenen Jahren hervor: die Anbauflächen des Wirtschaftsjahres 1926/27 sind hierbei gleich 100 gesetzt.

Wirtschaftsjahre	Wintergerste	Wintergerste	Wintergerste
1917/18	110,6	90,8	88,3
1918/19	124,0	94,0	106,0
1919/20	117,6	91,4	118,4
1920/21	105,0	89,7	81,8
1921/22	107,6	88,9	82,6

Diese größere Steigung zum Wintergersteanbau dürfte zum Teil auf den vor. Zeit herrschenden Wintergersteanbauungen beruhen. Weiterhin dürfte diese Anbaufläche, deren Verbilligung in einer der nächsten Erhebungen festgestellt wird, auch zur Erklärung der Tatsache beitragen, daß die Erhebungen der Landwirtschaft in diesem Jahre im Vergleich zur Vorkriegszeit und dem letzten Jahre bisher relativ gering waren.

Verantwortlich: Dr. phil. Siegfried Berger für den statistischen Teil, Dr. phil. Hans Schramm für die landwirtschaftlichen und Tierärztlichen Teile, Dr. phil. Hans Schramm für die landwirtschaftlichen und Tierärztlichen Teile, Dr. phil. Hans Schramm für die landwirtschaftlichen und Tierärztlichen Teile.

Die heutige Nummer umfaßt 20 Seiten.

Familien-Drucksachen aller Art

Korset in goldmadonnen Ausführung

Buchdruckerei Th. Rößner.

- Maschinenöle und Fette
- Zylinderöl / Zentrifugenöl
- Patentachsennöl / Rlementwachs
- Ruffett / Lederfett
- Wagenfett / Lederlack / Klenteer
- Torfmulm / Torfstreu
- Trocken- und Nabelzeilen
- Corbin
- Vielsalz / Brockmann's Futterkalk

- Steinkohlen—Briketts
- Küfentkoks / Gaskoks / Grudekoks
- Anthracit
- Kohlen- und Grudeanzünder
- Zement / Zementkalk
- Gips und Gipsdielen
- Schamottesteine- und Mörtel
- Tonrohre und Tröge, Drainagerohre
- Dachpappe / Teer / Karbolinum

Edward Klauß

Merseburg a. S.

Windberg 3

Fernsprecher 27 Geegründet 1879

Nur Qualität Rein Kamisch

Jagd-, Lang-, Halb- u. Sportstiefel

Damen-, Herren- u. Kinderstiefel u. Stiefel

Richard Schmidt jun. Schuhmachermeister

Merseburg, Sand 1, Telefon 181.

Gute Qualitäten zu äußerst niedrigen Preisen

Herren-Anzüge 38. —

Sport-Anzüge 35. —

Winter-Mäntel 39. —

Gummi-Mäntel 18. —

Arbeits-Anzüge 5.25

Schloffer-Sachen 3.25

Deigrube Nr. 1 Knoll Deigrube Nr. 1

W. Mahfeld, Drogerie

Langstiefel

Halbstiefel

Arbeitsstiefel

1a Ledergamaschen 8.75

Militär- und Arbeits-

Hüte, Mäntel, Fausthandschuhe, Schuhe, Stiefel, Joppen, Arbeits-hosen, amerik. Schuhe, Langstiefel, Kofferschäber, Monteur-hosen, Regenmäntel, Gummi-Peterinen

G. Lufas

Merseburg, Sand 1, Telefon 181.

Dezimal-Tafel-Butter-Waagen

Merseburger Waagenfabrik A. Dresdner

Merseburg a. S., Weiße Mauer.

Nur die neuesten Wäschewaschinen

Schuhhaus W. Ehrentraut

Al. Ritterstraße 15 — Gothastraße 28

Maschinenöle

Wagenfett

Kuf- und Lederfett

Bindegarne / Hanfstränge

Ackerleinen

Holzschuhe / Holzspenstoßeln

Gustav Fuß

Gothastraße 46 — Fernspr. 301

Landwirte, verbilligt Melasse!

Melasse ist das wertvollste und billigste Zusatzfüttermittel, erhöht den Wert des Düngers und gibt viele und gute Milch.

Hugo Nickel

Friedrich Lehmann

Merseburg — Bad Lauchstädt

Getreide-, Futtermittel- und Düngemittel

Gaaten

Annahme von Sparanlagen unter günstiger Verzinsung

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co. Kommandit-Gesellschaft auf Aktien Filiale Merseburg

Ausführung aller sonstigen in das Bankfach fallenden Geschäfte

2 Häuser in Bierberg zu verkaufen. Bahnhofstraße 33, 1.

Strumpfwaren Maschhütter Spezialmaschinen

Verbrauchs Drehschneidmaschine Häckselmaschine Reinigungsmaschine Kaffeemöhlen preiswert zu verkaufen Köttschau Nr. 36

Harmoniums von Mannborg & Hinkel Vom Guten das Beste Zahlungsvereinfachung

Ritter Pianofabrik, Halle a. S., Leipziger Straße 73

Chaiselonguedecken P. Harnisch, Delgrube 1.

Plafate! ein- und mehrfarbig, in allen Größen und jeder Ausführung leicht - schnellstens her -

Buchdruckerei Th. Köpfer, Merseburg.

Damenwäsche Rich. Preller Neumarkt Nr. 28

Unser diesjähr. großer Weihnachtsverkauf beginnt Montag, den 29. November 1926

In allen Abteilungen sind preiswerte Angebote, die sich besonders zu schönen Festgeschenken eignen, zur Auslage gebracht. Wir haben unsere Preise für fast alle Artikel noch einmal erheblich herabgesetzt und bieten dadurch mit diesem

Weihnachts-Verkauf eine hervorragend billige Kaufgelegenheit!



Eleganter Velour-Paletot 39.-

In unserer Damenkonfektions-Abteilung bieten wir an zu fabelhaft billigen Serienpreisen über 200 Stück pelzbesetzte elegante Damen-Mantel aus nur hochwertigen Velour de laine, Well-Ottomane und neuesten Plüschstoffen mit elegantem Seidenfutter und den besten Pelzen reich besetzt. 19- 29- 39- 49- 59- 69- 79- 89- 99- 109.-



Eleganter Velour-Paletot 49.-

Unser Geschenker am Entenplan zeigt Ihnen einen kleinen Teil dieses außerordentlichen Angebotes. Die Vorräte in Herren-Paletots, Mänteln und Anzügen haben nur räumlich halber wegen Platzmangel so tief herabgesetzt, daß die Preise nur ein Bruchteil des regulären Wertes darstellen und gewissermaßen nur einer Annäherung der Kreditfähigkeit gleichkommen. Beschäftigen Sie unsere Bestände und ziehen Sie aus eigenem Interesse Ihren Nutzen daraus.

Otto Dobkowitz Merseburg Entenplan 8

Liebe Raucherfreunde! Satten Sie sich in Merseburg auf und werden gelegentlich die Burgstraße entlang, so verläumen Sie nicht, mich auch einmal zu besuchen. Schon jahrelang bevor ich mich um die Sicherung von Rauchermaterial - und dies ausschließlich - auch in früheren Monaten. Bringe somit schöne Sachen für billig, Geld und Einkommen ein. Kenneras

Stunden-Batterie SALEM Bienen-Wäskan nur an Wiederverkäufer Bader & Co Halle/S

Fische im Auschnitt kaufen Sie bei Rulfes



Vom Freitag, den 26. Nov. liegt bei mir ein großer Transport hochtragende und fettmilchende

Rühe sowie bayr. Zugochsen preiswert zum Verkauf.

Georg Koch Schaffstädt Landwirt und Viehhändler Tel. 66

Schuhreparaturen nimmt noch an Walter Kaufmann Wölkau

Für die kalte Jahreszeit

empfehlen Rum Arrak Weinbrände Rotweine Südweine Liköre preiswert Thiele & Franke Große Ritterstraße 22

Landwirtschaft Bindegarne

erste Fabrikate billigste Preisnotierung sowie alle Sorten Getreidefäde, Regendecken, gefütterte Pferdedecken, Planen aus Ia wasserfest imprägniertem Segeltuch. Georg Haupt Merseburg Neuhäuser Str. 19. Fernruf 696.

Verbessern Sie die Qualität Ihrer Butter durch den Gebrauch eines

Miele Butterkneifers



Lassen Sie sich beim nächsten Händler die günstigen Preise und Zahlungsbedingungen nennen.

Mielewerke A.G. Gütersloh/Wesfalen Grösste Spezialfabrik Deutschlands

Landwirte! Kauft bei unseren Inserenten!

Hugo Eichhorn Merseburg Fernsprecher Nr. 36

Lager sämtlicher Dünge- und Futtermittel

Theodor Rolkühl

Getreidegeschäft Bahnhof Remsdorf-Göhrsdorf und Mücheln (Bez. Halle a. S.) Lager sämtlicher Futtermittel Düngemittel und Sämereien

Table with 2 columns: Item name and price. Items include Bügeleisen, Kochtopf, Heizkissen, Heizsonne, Stromfische, Haartrockner, Staubsauger.

Mietweise

überlassen wir unseren Stromabnehmern Motoren, Heiz- und Kochapparate Licht- und Kraftanlagen jeden Umfanges nach 12 Monaten Eigentum des Mieters

Sandkraftwerke Gotthardstr. 29 Merseburg Fernruf Nr. 221

Table with 2 columns: Item name and price. Items include 3 PS-Motor, 5 PS-Motor, Schleifmotor, Kartoffeldämpfer, Warmwasserspeicher.

Aus Mitteldeutschland

Verkehrsmittel

† **Salle.** Dienstag vormittag gegen 9 Uhr ereignete sich wieder ein Verkehrsunfall in der Nähe des Königensagens. Dort hatten sich zwei Personenautos die hintereinander nach Halle zu verkehren müßte das zweite Auto einem Radfahrer ausweichen und geriet dabei in die Fahrbahn des vorausfahrenden Autos. Erprobend der Fahrer stark bremste, konnte er das Fahrzeug nicht mehr verhalten. Beide Autos mobil, vor allem das zweite, wurden sehr erheblich beschädigt; auch das Radwerk des Wagens, der zwischen die Wagen geriet, wurde zertrümmert. Von Personen wurde der im vorderen Auto sitzende Mann durch Glasplitter verletzt und nach Halle gebracht. Der Radfahrer kam die durch ein Wunder ohne Verletzungen davon.

Montag gegen Mittag fuhr in der Freimühlener Straße ein Personentransportwagen von hinten gegen einen Reiter, so daß dieser vom Pferd geschleudert wurde. Der Reiter, der sich in der inneren Verlehnung befand, wurde mit dem Kopf gegen die Fensterscheibe des Autos geschlagen. Das Pferd, das bei dem Zusammenstoß einige Meter mitschleift wurde, wurde für den Fahrer durch den Unfall so schwer verletzt, daß er nicht imstande war, weiterzufahren, wurde jedoch von einem Krankenhauswagen abgeholt und krankenhausmäßig behandelt. Der Strafwagen wurde jenseitig beschlagnahmt.

Das gefährliche Spiel.

† **Naumburg.** Montag nachmittag gegen 7 Uhr erschlug ein Landwirt Louis Schwabe in Wilmich ein Brandes, der nie seit einer Explosion fertig Raucherwaren entzündet. Eine mit Ölschmelze gefüllte Schmelze des Genannten wurde ein Raub der Flamme. Auch die danebenstehenden Gebäude waren gefährdet, besonders das Wohnhaus des Zimmermanns Max Schmidt, und die Nachbarnschaft hatte bereits mit dem Ausrücken begonnen. Die Feuerwehre trug es aber bald Herr des Hauses genossen. Es gelang, die Flamme in einem benachbarten Schuppen gefahrlos zu löschen, und schließlich so das Feuer verdrängt, daß nur der Schaden erst nach nachgeprüft werden.

Selbstmordopfer in Köpenick.

† **Köpenick.** Nachdem in der Nacht zum 18. November ein Selbstmord des in der Köpenicker Straße wohnenden Mannes Alfred Fabry, seinem Leben durch Erhängen ein Ende machte, folgte ihm in der Nacht zum 19. November der Arbeiter Zimmerer durch Erhängen in den Zellen. Die Ursache für letzteren in unvollständiger Strafbüße. Die Ursache für letzteren in unvollständiger Strafbüße. Die Ursache für letzteren in unvollständiger Strafbüße.

Selbstmordopfer in Köpenick.

† **Sof.** Am Schwenkerfeld des Dorfes Sierdenmühl mittelte ein Großfeuer, bei dem sieben Schwestern mit allen Vorräten und Maschinen niederbrannten. Der Schaden ist zum größten Teile durch Versicherung gedeckt. Es wird Umbauarbeiten veranlaßt.

Die Schöne Hahnjagd.

† **Halsb.** Bei einer Hahnjagd wurde auf der Chaussee zwischen Mühlberg und Chemnitz der Jagdhund des Mannes Max Wagner von seinem 17jährigen Bruder ertränkt. Er lag auf dem Rücken und wurde von einem Schälhorn ertränkt. Man schaffte den Schwerverwundeten ins Krankenhaus.

† **Ungeheuerliche Veräußerungen aus dem Schwarzbürger Marktenschießplatz.**
 † **Wittenberg.** In der Wohnung über ungeliebte Veräußerungen aus dem Schwarzbürger Marktenschießplatz. Die Veräußerungen sind als rechtlich, das Oberbauratshaus von Hofem in Sandeshaus als Generalvollmächtiger der veräußerten Güter. Die Veräußerungen sind als rechtlich, das Oberbauratshaus von Hofem in Sandeshaus als Generalvollmächtiger der veräußerten Güter.

† **Wittenberg.** In der Wohnung über ungeliebte Veräußerungen aus dem Schwarzbürger Marktenschießplatz. Die Veräußerungen sind als rechtlich, das Oberbauratshaus von Hofem in Sandeshaus als Generalvollmächtiger der veräußerten Güter.

Wieder ein Bauernhof in Flammen

Das Spiel mit Streichhölzern.

† **Helligenthal.** Am benachbarten Gieselerhof fand am Montag mittag ein Bauernhof in Flammen. Der Landwirt Franz Leineweber, der sein kleines Gut durch Neubauten und Anschaffung moderner Maschinen sehr verbessert, lebte aber nur geringe Jahre verbrachte, war der Wirtin. Die Wehren aus Gieselerhof und Mühlberg und das ganze Dorf arbeiteten, um eine Katastrophe zu verhindern, konnten aber nicht verhindern, daß die mit Ölschmelze gefüllte Schmelze nicht erlosch und Feuerforten verbrannte. Brandstiftet hat sich auch ein Verstoß aufgefunden. Das Wohnhaus ist fast vollständig zerstört. Der Schaden betrug sich beim Ausbruch des Feuers in der Schmelze, um ein Vielfaches zu lassen. Er hörte erst nach dem Krachen der Gläser von dem Unglück. Wie er hörte, soll ein vierjähriger Junge gestanden haben, daß er beim Spielen mit Streichhölzern das Feuer anzündete.

† Giesberg.

† **Giesberg.** Durch ein zweimaliges Schmelzen sei die Amts-Schreibersmühle im Mülläule teilweise eingestürzt worden. Bei den Vorkarbeiten am frühen Morgen legte ein früher Morgenwind ein, der einen gewaltigen Funkenflug über den Stadtwald verbreitete, so daß die Feuerwehre von Giesberg Sicherheitsdienste in diesem Gebiet vorarbeiten mußte. Der Schaden betrug sich beim Ausbruch des Feuers in der Schmelze, um ein Vielfaches zu lassen. Er hörte erst nach dem Krachen der Gläser von dem Unglück. Wie er hörte, soll ein vierjähriger Junge gestanden haben, daß er beim Spielen mit Streichhölzern das Feuer anzündete.

† Hohenle.

† **Hohenle.** Am 11. November nach unbesetzten Gründen brannte die Schmelze des Landwirts K. in Wilmich in den Mühlbergen vollständig ab. Das Wohnhaus konnte nur mit Mühe vor den Flammen gerettet werden.

† Nordhausen.

† **Nordhausen.** Ein dreitägiger Verhandlung verhandelte das Große Nordhäuser Schöffengericht gegen den Oberpostsekretär K. auf Grund seiner Dienstverpflichtung und Untertänigkeit, die sich in der Nacht zum 18. November ereignete. Der Angeklagte, der nach dem Urteil freigesprochen wurde, wurde er in der Nacht zum 18. November ereignete. Der Angeklagte, der nach dem Urteil freigesprochen wurde, wurde er in der Nacht zum 18. November ereignete.

† Nordhausen.

† **Nordhausen.** Ein neuer Weinberg in der Nähe von Mühlberg, der früher als Jagort biente, ein fabelhaftes Wittervermögen. Es genährt Wittern die ledig und ohne Aufwand, mit ihrem Sinne Wittern werden, während der Wittern unter Obhut der Wittern und seiner Schwestern stehen. Die neue Erfindung verringert einmal die Kosten der Stadt und verleiht außerdem einstmals die Vorteile.

† Wittenberg.

† **Wittenberg.** Die Wittern der Elektrizität hat unter den fünf Nordhäusermühlen, die einst das Leben der Stadt waren, mächtig aufgewacht. In der letzten Nacht wurde die Wittern der fünf Nordhäusermühlen, die einst das Leben der Stadt waren, mächtig aufgewacht.

† **Wittenberg.** Die Wittern der Elektrizität hat unter den fünf Nordhäusermühlen, die einst das Leben der Stadt waren, mächtig aufgewacht. In der letzten Nacht wurde die Wittern der fünf Nordhäusermühlen, die einst das Leben der Stadt waren, mächtig aufgewacht.

† **Wittenberg.** Die Wittern der Elektrizität hat unter den fünf Nordhäusermühlen, die einst das Leben der Stadt waren, mächtig aufgewacht. In der letzten Nacht wurde die Wittern der fünf Nordhäusermühlen, die einst das Leben der Stadt waren, mächtig aufgewacht.

Der zweite Vogel-Merres-Prozess

† **Torgau.** Am Dienstag begann vor der Veräußerungskammer Torgau die Verhandlung gegen den ehemaligen Landrat des Kreises Liebenwerda, Vogel, und seinen Spezialanwalter, Merres. Die Verhandlung wurde aus dem Grunde unterbrochen, weil die beiden Angeklagten sich nicht einig über die Höhe der Strafe waren. Die Verhandlung wurde am Dienstag begonnen. Die Verhandlung wurde am Dienstag begonnen.

† **Torgau.** Am Dienstag begann vor der Veräußerungskammer Torgau die Verhandlung gegen den ehemaligen Landrat des Kreises Liebenwerda, Vogel, und seinen Spezialanwalter, Merres. Die Verhandlung wurde am Dienstag begonnen.

† **Torgau.** Am Dienstag begann vor der Veräußerungskammer Torgau die Verhandlung gegen den ehemaligen Landrat des Kreises Liebenwerda, Vogel, und seinen Spezialanwalter, Merres. Die Verhandlung wurde am Dienstag begonnen.

Rundfunk

† **Dresden.** Am 20. November. Zeitplan Rundfunk 1920. Allgemeine Tageszeitung. 8.00 Uhr: Einleitungsrede. 8.30 Uhr: Prof. Dr. Blum: Der Deutscherwerb in der Verfassung und Reichsrecht. 9.00 Uhr: Musikalische Sendung. 9.30 Uhr: Nachrichtenrundfunk. 10.00 Uhr: Prof. Dr. Dr. med. Georg v. Wandt: Verfassungsrechtliche Betrachtungen.

Fräulein Eulenspiegel

Ein lustiger Roman von G. S. R. Kollmann. (Nachdruck verboten).

14. Fortsetzung.
 „Was hast du da ausgesprochen?“ fragte Miese.
 „Nichts“, antwortete er in aufgeregter Verwirrung. „Ich kenn dich nicht.“
 „Du kennst mich nicht?“
 „Nein, ich habe dich nie mitgesehen.“
 „Wieso hast du dann an diesem Ort?“
 „Ich bin hier, um meine Verwandten zu besuchen.“
 „Und was willst du jetzt tun?“
 „Nichts, nichts.“
 „Nimm dich in Acht, du wirst hier nicht bleiben.“
 „Ich will hier bleiben.“
 „Du bist hier, um deine Verwandten zu besuchen.“
 „Nein, ich bin hier, um meine Verwandten zu besuchen.“

„Nimm dich in Acht, du wirst hier nicht bleiben.“
 „Ich will hier bleiben.“
 „Du bist hier, um deine Verwandten zu besuchen.“
 „Nein, ich bin hier, um meine Verwandten zu besuchen.“

„Nimm dich in Acht, du wirst hier nicht bleiben.“
 „Ich will hier bleiben.“
 „Du bist hier, um deine Verwandten zu besuchen.“
 „Nein, ich bin hier, um meine Verwandten zu besuchen.“

„Nimm dich in Acht, du wirst hier nicht bleiben.“
 „Ich will hier bleiben.“
 „Du bist hier, um deine Verwandten zu besuchen.“
 „Nein, ich bin hier, um meine Verwandten zu besuchen.“

„Nimm dich in Acht, du wirst hier nicht bleiben.“
 „Ich will hier bleiben.“
 „Du bist hier, um deine Verwandten zu besuchen.“
 „Nein, ich bin hier, um meine Verwandten zu besuchen.“

„Nimm dich in Acht, du wirst hier nicht bleiben.“
 „Ich will hier bleiben.“
 „Du bist hier, um deine Verwandten zu besuchen.“
 „Nein, ich bin hier, um meine Verwandten zu besuchen.“

„Nimm dich in Acht, du wirst hier nicht bleiben.“
 „Ich will hier bleiben.“
 „Du bist hier, um deine Verwandten zu besuchen.“
 „Nein, ich bin hier, um meine Verwandten zu besuchen.“

„Nimm dich in Acht, du wirst hier nicht bleiben.“
 „Ich will hier bleiben.“
 „Du bist hier, um deine Verwandten zu besuchen.“
 „Nein, ich bin hier, um meine Verwandten zu besuchen.“

„Nimm dich in Acht, du wirst hier nicht bleiben.“
 „Ich will hier bleiben.“
 „Du bist hier, um deine Verwandten zu besuchen.“
 „Nein, ich bin hier, um meine Verwandten zu besuchen.“

„Nimm dich in Acht, du wirst hier nicht bleiben.“
 „Ich will hier bleiben.“
 „Du bist hier, um deine Verwandten zu besuchen.“
 „Nein, ich bin hier, um meine Verwandten zu besuchen.“

„Nimm dich in Acht, du wirst hier nicht bleiben.“
 „Ich will hier bleiben.“
 „Du bist hier, um deine Verwandten zu besuchen.“
 „Nein, ich bin hier, um meine Verwandten zu besuchen.“

„Nimm dich in Acht, du wirst hier nicht bleiben.“
 „Ich will hier bleiben.“
 „Du bist hier, um deine Verwandten zu besuchen.“
 „Nein, ich bin hier, um meine Verwandten zu besuchen.“

„Nimm dich in Acht, du wirst hier nicht bleiben.“
 „Ich will hier bleiben.“
 „Du bist hier, um deine Verwandten zu besuchen.“
 „Nein, ich bin hier, um meine Verwandten zu besuchen.“

„Nimm dich in Acht, du wirst hier nicht bleiben.“
 „Ich will hier bleiben.“
 „Du bist hier, um deine Verwandten zu besuchen.“
 „Nein, ich bin hier, um meine Verwandten zu besuchen.“

„Und wenn ich hinausgegangen wäre?“
 „Nimm dich in Acht, du wirst hier nicht bleiben.“
 „Ich will hier bleiben.“
 „Du bist hier, um deine Verwandten zu besuchen.“
 „Nein, ich bin hier, um meine Verwandten zu besuchen.“

„Und wenn ich hinausgegangen wäre?“
 „Nimm dich in Acht, du wirst hier nicht bleiben.“
 „Ich will hier bleiben.“
 „Du bist hier, um deine Verwandten zu besuchen.“
 „Nein, ich bin hier, um meine Verwandten zu besuchen.“

„Und wenn ich hinausgegangen wäre?“
 „Nimm dich in Acht, du wirst hier nicht bleiben.“
 „Ich will hier bleiben.“
 „Du bist hier, um deine Verwandten zu besuchen.“
 „Nein, ich bin hier, um meine Verwandten zu besuchen.“

„Und wenn ich hinausgegangen wäre?“
 „Nimm dich in Acht, du wirst hier nicht bleiben.“
 „Ich will hier bleiben.“
 „Du bist hier, um deine Verwandten zu besuchen.“
 „Nein, ich bin hier, um meine Verwandten zu besuchen.“

„Und wenn ich hinausgegangen wäre?“
 „Nimm dich in Acht, du wirst hier nicht bleiben.“
 „Ich will hier bleiben.“
 „Du bist hier, um deine Verwandten zu besuchen.“
 „Nein, ich bin hier, um meine Verwandten zu besuchen.“

„Und wenn ich hinausgegangen wäre?“
 „Nimm dich in Acht, du wirst hier nicht bleiben.“
 „Ich will hier bleiben.“
 „Du bist hier, um deine Verwandten zu besuchen.“
 „Nein, ich bin hier, um meine Verwandten zu besuchen.“

„Und wenn ich hinausgegangen wäre?“
 „Nimm dich in Acht, du wirst hier nicht bleiben.“
 „Ich will hier bleiben.“
 „Du bist hier, um deine Verwandten zu besuchen.“
 „Nein, ich bin hier, um meine Verwandten zu besuchen.“

„Und wenn ich hinausgegangen wäre?“
 „Nimm dich in Acht, du wirst hier nicht bleiben.“
 „Ich will hier bleiben.“
 „Du bist hier, um deine Verwandten zu besuchen.“
 „Nein, ich bin hier, um meine Verwandten zu besuchen.“

„Und wenn ich hinausgegangen wäre?“
 „Nimm dich in Acht, du wirst hier nicht bleiben.“
 „Ich will hier bleiben.“
 „Du bist hier, um deine Verwandten zu besuchen.“
 „Nein, ich bin hier, um meine Verwandten zu besuchen.“

„Und wenn ich hinausgegangen wäre?“
 „Nimm dich in Acht, du wirst hier nicht bleiben.“
 „Ich will hier bleiben.“
 „Du bist hier, um deine Verwandten zu besuchen.“
 „Nein, ich bin hier, um meine Verwandten zu besuchen.“

„Und wenn ich hinausgegangen wäre?“
 „Nimm dich in Acht, du wirst hier nicht bleiben.“
 „Ich will hier bleiben.“
 „Du bist hier, um deine Verwandten zu besuchen.“
 „Nein, ich bin hier, um meine Verwandten zu besuchen.“

„Und wenn ich hinausgegangen wäre?“
 „Nimm dich in Acht, du wirst hier nicht bleiben.“
 „Ich will hier bleiben.“
 „Du bist hier, um deine Verwandten zu besuchen.“
 „Nein, ich bin hier, um meine Verwandten zu besuchen.“

„Und wenn ich hinausgegangen wäre?“
 „Nimm dich in Acht, du wirst hier nicht bleiben.“
 „Ich will hier bleiben.“
 „Du bist hier, um deine Verwandten zu besuchen.“
 „Nein, ich bin hier, um meine Verwandten zu besuchen.“

„Und wenn ich hinausgegangen wäre?“
 „Nimm dich in Acht, du wirst hier nicht bleiben.“
 „Ich will hier bleiben.“
 „Du bist hier, um deine Verwandten zu besuchen.“
 „Nein, ich bin hier, um meine Verwandten zu besuchen.“

„Und wenn ich hinausgegangen wäre?“
 „Nimm dich in Acht, du wirst hier nicht bleiben.“
 „Ich will hier bleiben.“
 „Du bist hier, um deine Verwandten zu besuchen.“
 „Nein, ich bin hier, um meine Verwandten zu besuchen.“

„Und wenn ich hinausgegangen wäre?“
 „Nimm dich in Acht, du wirst hier nicht bleiben.“
 „Ich will hier bleiben.“
 „Du bist hier, um deine Verwandten zu besuchen.“
 „Nein, ich bin hier, um meine Verwandten zu besuchen.“

„Und wenn ich hinausgegangen wäre?“
 „Nimm dich in Acht, du wirst hier nicht bleiben.“
 „Ich will hier bleiben.“
 „Du bist hier, um deine Verwandten zu besuchen.“
 „Nein, ich bin hier, um meine Verwandten zu besuchen.“

„Und wenn ich hinausgegangen wäre?“
 „Nimm dich in Acht, du wirst hier nicht bleiben.“
 „Ich will hier bleiben.“
 „Du bist hier, um deine Verwandten zu besuchen.“
 „Nein, ich bin hier, um meine Verwandten zu besuchen.“

„Und wenn ich hinausgegangen wäre?“
 „Nimm dich in Acht, du wirst hier nicht bleiben.“
 „Ich will hier bleiben.“
 „Du bist hier, um deine Verwandten zu besuchen.“
 „Nein, ich bin hier, um meine Verwandten zu besuchen.“

„Und wenn ich hinausgegangen wäre?“
 „Nimm dich in Acht, du wirst hier nicht bleiben.“
 „Ich will hier bleiben.“
 „Du bist hier, um deine Verwandten zu besuchen.“
 „Nein, ich bin hier, um meine Verwandten zu besuchen.“

„Und wenn ich hinausgegangen wäre?“
 „Nimm dich in Acht, du wirst hier nicht bleiben.“
 „Ich will hier bleiben.“
 „Du bist hier, um deine Verwandten zu besuchen.“
 „Nein, ich bin hier, um meine Verwandten zu besuchen.“

„Und wenn ich hinausgegangen wäre?“
 „Nimm dich in Acht, du wirst hier nicht bleiben.“
 „Ich will hier bleiben.“
 „Du bist hier, um deine Verwandten zu besuchen.“
 „Nein, ich bin hier, um meine Verwandten zu besuchen.“

„Und wenn ich hinausgegangen wäre?“
 „Nimm dich in Acht, du wirst hier nicht bleiben.“
 „Ich will hier bleiben.“
 „Du bist hier, um deine Verwandten zu besuchen.“
 „Nein, ich bin hier, um meine Verwandten zu besuchen.“

„Und wenn ich hinausgegangen wäre?“
 „Nimm dich in Acht, du wirst hier nicht bleiben.“
 „Ich will hier bleiben.“
 „Du bist hier, um deine Verwandten zu besuchen.“
 „Nein, ich bin hier, um meine Verwandten zu besuchen.“

„Und wenn ich hinausgegangen wäre?“
 „Nimm dich in Acht, du wirst hier nicht bleiben.“
 „Ich will hier bleiben.“
 „Du bist hier, um deine Verwandten zu besuchen.“
 „Nein, ich bin hier, um meine Verwandten zu besuchen.“

„Und wenn ich hinausgegangen wäre?“
 „Nimm dich in Acht, du wirst hier nicht bleiben.“
 „Ich will hier bleiben.“
 „Du bist hier, um deine Verwandten zu besuchen.“
 „Nein, ich bin hier, um meine Verwandten zu besuchen.“

„Und wenn ich hinausgegangen wäre?“
 „Nimm dich in Acht, du wirst hier nicht bleiben.“
 „Ich will hier bleiben.“
 „Du bist hier, um deine Verwandten zu besuchen.“
 „Nein, ich bin hier, um meine Verwandten zu besuchen.“

„Und wenn ich hinausgegangen wäre?“
 „Nimm dich in Acht, du wirst hier nicht bleiben.“
 „Ich will hier bleiben.“
 „Du bist hier, um deine Verwandten zu besuchen.“
 „Nein, ich bin hier, um meine Verwandten zu besuchen.“

„Und wenn ich hinausgegangen wäre?“
 „Nimm dich in Acht, du wirst hier nicht bleiben.“
 „Ich will hier bleiben.“
 „Du bist hier, um deine Verwandten zu besuchen.“
 „Nein, ich bin hier, um meine Verwandten zu besuchen.“

„Und wenn ich hinausgegangen wäre?“
 „Nimm dich in Acht, du wirst hier nicht bleiben.“
 „Ich will hier bleiben.“
 „Du bist hier, um deine Verwandten zu besuchen.“
 „Nein, ich bin hier, um meine Verwandten zu besuchen.“

„Und wenn ich hinausgegangen wäre?“
 „Nimm dich in Acht, du wirst hier nicht bleiben.“
 „Ich will hier bleiben.“
 „Du bist hier, um deine Verwandten zu besuchen.“
 „Nein, ich bin hier, um meine Verwandten zu besuchen.“

„Und wenn ich hinausgegangen wäre?“
 „Nimm dich in Acht, du wirst hier nicht bleiben.“
 „Ich will hier bleiben.“
 „Du bist hier, um deine Verwandten zu besuchen.“
 „Nein, ich bin hier, um meine Verwandten zu besuchen.“

Aus aller Welt

Nach acht Jahren wegen Mordverdachts verhaftet

In Garnig, bei der Rübener Heide ist man nach acht Jahren einem Mord auf die Spur gekommen, den der Wäpfer & sein in seinen Kindern von zwei und vier Jahren und an seinem liebsten Jüngsten Vater begangen hat. Verhaftet wurde der Verhaftete.

Ein wütender Liebhaber

Die Geliebte vor ein Motorrad brachte. Ein Vorfall, der von besonderer Bekantheit ist, spielte sich Sonntag nachmittag auf der Chauffee zwischen Gallenberg und Hrenskfelden ab. Der Handwerker Franz Radtschke fuhr auf seinem Motorrad hier mit seiner Frau, einem vierjährigen Knaben aus Gallenberg, los. Zwischen dem Paar war es zu Streitigkeiten gekommen, weil das Mädchen das Verhältnis lösen wollte. Der junge Mann geriet dadurch in eine sinnlose Wut, packte das Mädchen und warf es vor sich in voller Fahrt vorwärtsfahrendes Motorrad. Der Fahrer des Wagens, Herr Jahn, wurde von dem Mädchen und dem Knaben durch den Wind geschlagen. Das Mädchen erlitt schwere Verletzungen und musste mit dem auf tragreiche Weise verunglückten Motorradfahrer nach dem Krankenhaus gebracht werden. Der Vater ergriff die Flucht und konnte bisher von der Kriminalpolizei noch nicht verhaftet werden.

Eine Sternwarte aus germanischer Urzeit

Eine für die Kenntnis des germanischen Altertums höchst interessante Entdeckung, die den archaischen Weltanschauungsbegriffen entspricht, ist in den letzten Tagen gemacht worden. Nachdem Direktor Zucht den Raum auf dem Turm des Göttertempels in Radeburg als Sonnen- und Mondheiligtum der germanischen Vorfahren erwidern konnte, ist es ihm gelungen, in dem Göttertempel der Radeburg am Teufelsberg eine uralte Heiligtümer der germanischen Vorfahren zu entdecken, worüber das Entdecken der astronomischen Beobachtungen einen Zweifel nicht mehr aufkommen läßt.

Schweres Unglück bei der Reichsmarine

Zwei Tote, drei Schwere, drei Leichtere. Auf dem Torpedobootzerstörer der Reichsmarine „Wäpfer“ bei einer Übung vor der Küste von Radeburg ereignete sich heute vormittag ein bedauerliches Unglück. Während der Fahrt rief der Kapitän des „Wäpfer“ an Bord des „Wäpfer“ an, dass ein Feuer ausströme. Die Besatzung des „Wäpfer“ wurde durch das Feuer in der Radeburg schwer verletzt. Zwei Besatzungsmitglieder wurden getötet, drei schwer und drei leicht verletzt. Die Ursache des Unglücks ist noch nicht festgestellt.

haten. Seit verheiratet wurden Kapitänleutnant J. Grabe, Seigerleiner Penkin und Meinenbauer Weigand. Die Verheirateten haben im Marinearzt Wilam Aufnahme gefunden. Die Verheirateten sind noch nicht festgesetzt. Nach Weigand aus Kiel sollen es die vier schwerverletzten gewesen sein.

Der Torpedobootzerstörer „Wäpfer“, 800 Tonnen groß, ist im Frühjahr dieses Jahres auf der Werft in Wilhelmshaven von Grabe gekauft. Das Schiff, das unter dem Kommando des Kapitänleutnants Grabe lief, befand sich auf Erprobungsfahrt bei der Meise und Westküste, die mehrere Monate andauern sollten. Innerhalb dieser Fahrt wurden aber die Geschütze eingeschossen und überhaupt die ganze 130 Mann starke Besatzung des Zerstörers, der das erste Fahrzeug eines neuen 800-Tonnen-Typs darstellt, mit ihrem Schiff verbrannt. Am Bord befand sich ein Erprobungsschiff, dem der berühmte Kapitänleutnant Grabe angehörte.

Massenvergiftung bei der Reichswehr

90 Mann erkrankt. Am Montag sind mehrheitlich infolge des Genus nicht einwandfreier Wurst, beim Ausübungsstationen Infanterieregiment I eine neunzig Mann an Magen- und Darmleiden erkrankt. Die Erkrankten befinden sich heute bereits vollständig auf dem Wege der Besserung. Gefahr für die Umgebung besteht nicht.

Größere in der Tischschloßwache

Am Sonntag nachmittag brach in Zeuthen ein Feuer aus. In der Nähe des durch die Vöhrwälder Passionspiele bekannten Dries steht ein großer Saal, das sieben Bauernhäuser vereinigt. Dem Feuer fielen zwei Menschen zum Opfer. Man vermutet, daß das Feuer durch spielende Kinder verursacht wurde.

Schweres Autounfall bei Ronen

Zwei Frauen in Krankenpflege erkrankten, ein schweres Autounfall. Bei einem Unfall ereignete sich ein schweres Autounfall. Zwei Frauen in Krankenpflege erkrankten, ein schweres Autounfall. Bei einem Unfall ereignete sich ein schweres Autounfall. Zwei Frauen in Krankenpflege erkrankten, ein schweres Autounfall.

Ein Boot mit sieben Toten

Am Sonntag, den 20. November 1926, ereignete sich ein schweres Bootunglück. Ein Boot mit sieben Toten ereignete sich ein schweres Bootunglück. Ein Boot mit sieben Toten ereignete sich ein schweres Bootunglück.

Einigen am Vorkriegszeit wurde eine Fallschirmherstellung

Einigen am Vorkriegszeit wurde eine Fallschirmherstellung. Einigen am Vorkriegszeit wurde eine Fallschirmherstellung. Einigen am Vorkriegszeit wurde eine Fallschirmherstellung.

Eine deutsche Wirt als Missionskolonnenführer. Ein deutsches Wirt als Missionskolonnenführer. Ein deutsches Wirt als Missionskolonnenführer. Ein deutsches Wirt als Missionskolonnenführer.

Roman eines „Zinn“-Matrosen

Ein Matrose namens John Jones, der sich am Bord der „Titanic“ befand, als dieser am 14. April 1912 mit 2358 Passagieren unterlag, während der Katastrophe ein kleines Mädchen namens Phyllis Murs gerettet; die Eltern des Mädchens fanden den Tod in den Wellen. Ein paar Wochen nach dem Untergang des Schiffes übernahm Jones als Matrose des ums über gekommenen Herrn Murs, die damals in London wohnte, und erholte von der alten Dame, die sehr reich war, eine hohe Bezahlung. Nach dem Weltkrieg tratte Jones, der mit französischen Truppen nach Europa gekommen war, der Großmutter des von ihm geretteten Mädchens von neuem einen Besuch ab. Frau Murs brachte wieder ihre Dankbarkeit zum Ausdruck, indem sie dem Matrosen 50 Pfund Sterling schenkte. Diese Summe gab Jones die Möglichkeit, sich in Kanada eine Farm zu kaufen. Er fragte er sich, was wohl aus seiner Großmutter Gönnerin und ihrer Entsetzter geworden sein möchte. Dieser Frage nun erließ die Nachricht, daß Frau Murs kürzlich gestorben sei und ihm eine Million Pfund Sterling hinterlassen habe. Außerdem hat sie ihm zum Geburtstag und der jetzt 15 Jahre alten Phyllis Murs ermannt.

Marie Coogan als Kuhballe

Marie Coogan, der kürzlich sein 12. Lebensjahr erreicht hat, ist in die Reihe der armen Kuhballe eingetretten. Er besaß eine Kuh in der Nähe von London, die er zu verkaufen wollte. Die Kuh wurde von einem Mann gekauft, der sie zu einem anderen Mann brachte. Marie Coogan wurde als Kuhballe bezeichnet.

Ihre Majestät, der Königin der Siam

Wie aus Bangkok berichtet wird, ist unter indischen Kaufleuten und Kriegsgelassen die rumänische Königin in London (Nordbatale) in den Einkaufsraum aufgenommen und war warmem Empfangen worden. Der Königin der Siam, der feierlich bei der Ankunft in London empfangen wurde, wurde eine große Ehre erwiesen. Die Königin der Siam wurde von einem Mann begleitet, der sie zu einem anderen Mann brachte. Die Königin der Siam wurde von einem Mann begleitet, der sie zu einem anderen Mann brachte.

Gut möbl., tabellos (unverändert) Wohn- u. Schlafzimmer mit Kachelofen u. Bad in Mietwohnung in Radeburg per sofort für einzelne Personen von Ehepaar gesucht. Angeb. u. 11618 an d. Exp. d. Bl.

Möbl. Zimmer von Herrn per 1. Dezember gesucht. Anzeigeb. u. 11618 an die Geschäftsstelle d. Bl.

HALLE A. S., MAGDEBURGER STRASSE 41 HALLISCHES INHALATORIUM FÜR BEHANDLUNG DER LUFTWEGE UND ATMUNGSORGANE. SPEZ.: BEI ASTHMA BRONCHITIS. MONTAG - FREITAG 10 - 1, 3 - 7, SONNTAGEN 10 - 3 LEITUNG: DR. MED. L. ROSSBERG

Wohnungsmieterei 3-Zimm.-Wohnung, Möbliertes Zimmer. Von jungen Jungfrauen für sofort gesucht. Gest. Anz. unter 181 an die Gesch. d. Bl.

Amtsblatt der Stadt Merseburg. Dienstag, den 24. November. 1926. 40. Jahrgang.

Die Expediente der Verwaltungen bitten, möglichst vollständig die Angaben zu machen, die für die Bearbeitung der Anträge erforderlich sind. Die Angaben sind in der Regel in der Form eines Fragebogens zu machen. Die Angaben sind in der Regel in der Form eines Fragebogens zu machen.

70) Für die Einleitung und Verfertigung von Landkarten. 71) Für die Einleitung und Verfertigung von Landkarten. 72) Für die Einleitung und Verfertigung von Landkarten.

Bis zu 50 Prozent im Preise herabgesetzt! Feuersbrunst. 2.00 M. Merschebörder Dabeleien. 50 Pf. Stadtplan von Merseburg. 80 Pf. Buch- und Kunstverlag. Th. Köpner Merseburg, Al. Ritterstraße 3

Professionsamt, Karlsruher Str. 4. Dienstag, den 20. November 1926, von 10 bis 12 Uhr. Mittwoch, den 1. Dezember 1926, von 10 bis 12 Uhr.

Nur das Beste müssen Sie kaufen, deshalb verdienen Sie es beim morgigen Schlaftiefest. Gebadet, Weiblich, Brautwurst. Nachmittags frische Wurst. Emil Wittenbecher Burgstraße 22

2 Herren suchen einfach möbl. Zimmer mit Kochgelegenheit, ohne Bett. Anz. unter 179 an d. Gesch. d. Bl. Möbl. Zimmer oder bessere Schlafstelle von jungem Herrn geg. Anz. unter 180 an die Gesch. d. Bl.

Zuban No. 6. Moderne Umhüllung, Verbesserte Füllung! Damit ist die neue Packungs- und Qualitätsverbesserung der altbekanntesten und beliebtesten, Zuban No. 6 kurz charakterisiert. Diese alte weit und breit eingeführte und überall gern geachtete Zuban-Zigarette, zu der jeder Raucher immer wieder mit Freude greift, hat jetzt eine neue, geschmackvolle und moderne Packung erhalten, die dabei einfacher u. billiger ist, als die frühere. Die dadurch erzielte Ersparnis kommt der Verbesserung des Tabaks zugute und ermöglicht es außerdem die Zigarette im Format zu verstärken.

Womit kann ich Freude machen? Was kann ich mir wünschen?

Die schönsten Geschenke!



Strickjacken
in braun, grau, meliert, kräftige Strapazierqualitäten

Pullover
moderne, echt engl. Muster, in vielen Farben

Fleischerjacken
2 reibig, mit Perlmutternöpfen, schwarz, Kammgarn

Socken
in Wolle gestrickt grau, schwarz

Socken
für Halbschuhe in Flor und K'Seide, gestreift, einfarbig kariert

Stutzen
mit und ohne Fuß, moderne Muster, kräftige Qualitäten

Gamaschen
in den modernsten Farben, mit Leder gefast

Hosenträger
gute, elastische Träger, m. Leder- und Gummistreifen

Handschuhe
gefütterte, Nappa-, Wildleder, Beste Verarbeitung

Handschuhe
in Trikot, gestrickt, imit. Leder, größte Auswahl

Oberhemden farbig
mit Doppelbrust, kräftige wollgemischte Qualitäten

Oberhemden
weiß, Bumpstoffe und Einsätze aus besten Stoffen

Taghemden
aus kräftigen Hemdenstoffen u. Barchenten

Nachthemden m. Kragen
u. Halsauschnitt, wunderschöne Besätze, echtfarb., richtige Länge

Einsatzhemden
in weißen und gelben Makostoffen

Schlosserhemden
helle u. dunkle Streifen, bestens bewährte Qualitäten

Makohemden
für alle in vielen Qualitäten

Makohosen
für alle Weiten und Größen

Normalhemden
mit Doppelbrust, kräftige wollgemischte Qualitäten

Normalhosen
für alle Weiten und Größen

Selbstbinder
die größte Auswahl am Platze

Schlipse
für Steh- und Umlegekragen, in farbig, weiß und schwarz

Kragenschoner
einfarbig, buntfarbig, gestreift und kariert

Kavalierziertücher
wundervolle, reizende Neuheiten mit Goldverzierungen

Taschentücher
bunte, weiße, wellgekantert oder gemustert. Prima Qualitäten

Kragen - Vorhemden
Manschetten aus guten Wäschest.

Halstücher
in grau, grün, Seide und Halbsaie

Pelzutterhosen
warme Winterqualitäten

G. Hoffmann, Markt 19

Inhaber: Bernhard Jaitza

Winter-Ulster 26/27

59.-

Franz Mettner

Merseburg, Weißenfeller Straße 7

Wer im dichtbevölkerten Teil der industriisierten, westlichen Niederlausitz wie im landwirtschaftlichen Osten der Prov. Sachsen

Liebenwerdaer Kreisblatt

Diese Zeitung mit ihrem von kleinen und grossen Firmen gern benutzten Anzeigenblatt hat in dem mehr als 7000 Einwohner zählenden Bezirk die größte Leserschaft.

Tagliche Auflage: **11200**

also Haus bei Haus gelassen. Hauptgeschäftsstelle in Liebenwerda.

Druckerei C. Ziehke, Bad Liebenwerda

Warum Schmerzen leiden?

Jetzt muß Carmol ins Haus!

Carmol tut wohl!

erhältlich in Merseburg: Ritter-Drogerie Wemer, Mühlleith, Kleine Ritterstraße, Markt 11. Central-Drogerie Richard Kupper, Markt 11.

Echtes Brennesselhaarwasser

von Valopoh, Schaefer, gegen Schuppen, Haarausfall und Suchen der Kopfhaut, bestens bewährt. Fein parfümiert! Flaschen mitbringen! 1/2 Liter 0,60 RM., 1 Liter 1.- RM. 3/4 Liter 0,45 RM. Central-Drogerie, St. Ruppert.

Anzeigen.
Für die Aufnahme der Anzeigen im Leitfaden vorerzählenden Tagen oder Wöchentlich können wir Ihre Anzeigen übernehme, jedoch werden die Rücklage der Anzeigen nach Möglichkeit berücksichtigt.

Bürgerhof

Heute abend **Konzert** im Gesellschaftszimmer **TANZ**

Preiswerte **Damen-Hüte** geschw. Schmidt a. Neumarktor 2

Schreibmaschine

preiswert zu verkaufen. **Beutelschloß 4, Markt.**

Gutehaltener **Dereen-Paletot** (schm.) **Gehrock- und Strassen-Anzug** (schl. Figur) billig zu verkaufen. **Beutelschloß 4, Markt.**

Für 15-jährige Mädchen **Lehrstelle** im **Freizeitsgeschäft** für **Öttern** oder sofort gesucht. **Ang. u. 176 a. d. Besch. d. Bl.**

Friseurgehilfe sofort gesucht. **H. Nessel, Al. Ritterstraße 10.**

Waschfrau gesucht. **Meißner, Weinberg 3**

Lernende Verkäuferin nicht unter 18 Jahren auf sofort für ein Manufakturwarengeschäft sel. Angebote unter 11761 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Saub. Aufwartung sofort gesucht. Zu melden Donnerstag nachmittag. **Gartenstraße 9, I. F.**

Deutsche Volkspartei

Freitag, den 26. November 1926, abends 8 Uhr, im **Cafino große Koalition in Preußen?**

Abg. Heidenreich spricht. Gäste willkommen. — Gäste willkommen

Der letzte Überlebende

Offizier G. M. S. „Frauenlob“, Oberleutnant 3. Ste a. D. Walter Stolpmann berichtet über: **Kampf und Untergang fetter Schiffe in der Nachschlacht vor dem Sagerogak!**

10 Stunden im Wasser ums Leben! **Marines- und Armeemusik** (Herrn. Kritik. a. a. Deutschland) **Geige-Pianokonzert**. **Vorverkauf!**

S. C. Nitz, Uhrenhandlung Gothaerstraße.

Zöfchen

Am 4. und 5. Dezember findet die zweite **Allgem. Geflügel-Ausstellung** statt, wozu wir herzlich einladen.

Alle Anmeldungen müssen bis spätestens Freitag, den 26. November 1926, eingegangen sein.

Der Kleintierzüchterverein Zöfchen und Umg.

Kaufhaus

sucht in bester Lage Merseburgs ein großes helles Lokal mit wenigstens 4 Schaufenstern per 1. April 1927 zu mieten. Angebote unter U. H. 8470 an Rudolf Woffe, Leipzig.

Großes Geschäftslokal

in bester Verkehrs-lage für bald oder später vom allerersten Unternehmen gesucht. Offerten nach und nach Hausnummern mit evtl. Umbauplänen abgeben unter O. R. 1346 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Blobel's Restaurant

Donnerstag **Ghlahctefest** Fernruf 797.

Donnerstag **Ghlahctefest**

Rehabn, Zeuna. Morgen **Schlachtfest**

Paul Ludwig, Johannisstr. 11. **Stake's Restaurant.** Seben **Ghlahctefest**

Tel. 574 **Ghlahctefest** Tel. 574

Versch. ed. **Puppenmöbel** billig zu verkaufen **Steinfstraße 11, p.**

Sport-Anzug 26/27

45.-

Franz Mettner

Merseburg, Weißenfeller Straße 7

Bunter Abend

zum Besten des Vereins für das Deutschtum im Ausland. Freitag, den 26. November, abends 7 Uhr im „Neuen Schützenhaus“

im I. Teil: u. a. Chöre (Gymnasium und Lyzeum) Deklamation — Gesangsvorträge **Musikalische Komödie: Der alte Diener** Musik von Offenbach, bearb. von Dr. Fischer.

II. Teil: **TANZ**

Eintritt 0,75 M., im Vorverkauf bei Pösch und Stollberg und an der Abendkasse. Alle Merseburger sind herzlich eingeladen von den Merseburger Gruppen des V. D. A.

Recht so!

Das ist eine Freude für den Kenner! Diese Dame weiß, was notwendig ist. Sie pflegt ihre Schuhe richtig mit Büdo, sonst würden diese nach 2 Jahren nicht so tadelloso aussehen. Ja, das Leder wird mit Büdo sehr geschont. Ich sag's doch immer:

Nimm Büdo

